

§. 34. Anno 1648. soll zu Brieg in Schlessien ein Weiden-Baum / voller Blüthe und Blumen / wie Rosen zu jedermans Verwunderung geblühet haben.

§. 35. Joh. Bapt. Porta gedenckt eines Baums / so 3. Nester gehabt / an deren einen 2. Weintrauben gewachsen: so keinen Kern / hingegen aber zweyerley Farbe gehabt / davon eine / wenn man sie gegessen schlaffend / die andere aber den Leib geöffnet und lauffend gemacht: der andere Ast hat Pfirschen wiewohl ohne Schalen hervorgebracht / deren Kern lieblich wie Mandeln und mit seltsamen Gesichtern und Lineamenten gespielt. Am dritten Ast sind süsse und saure Kirschen / auch Pomeranzen gewachsen. Endlich sind auch aus der Rinde des Baums allerhand Blumen und Rosen herfürgetrohen / absonderlich habe dieser Baum das ganze Jahr über seine Früchte getragen. Porta in opusc. Philosophiæ naturalis.

§. 36. Zwischen Nombre de dios und Panatna auff den engen Strich Landes / hat es einen ganz Wald voll sensitive Bäume deren Blätter ein Leben und Empfinden haben. Wenn ein Ast berührt wird / ziehen die Blätter mit großen Krach sich in gestalt einer runden Kugel zusammen und bleiben auch nachmahls also. Act. Soc. Reg. in Anglia.

§. 37. In West-Indien wächst ein Baum / nahe bey Carthagena / dessen Frucht ganz vollkommen eine Drachen-Form vorstellet / denn es erscheinet daran ein langer Hals / offnes Maul / große Augen / ein langer Schwanz und Füße / also / daß wer diese Frucht siehet / nicht anders meinen solte / als wären es von lauter Baum-Blättern gemachte Drachen. Jonston in Tavmatograph. cl. 5. de plantis c. 17. aus Monarello.

§. 38. In Asia in der Insul Pudofetam soll ein Baum seyn / den sie Pudicam & Verecundam, den Schamhaftigen nennen / an welchen / wenn man seine Zweige anrühret / alsbald die Blätter gar welck werden und sich zusammen runzeln / so bald man aber die Hand wieder weg thut / fangen sie an wieder frisch zu werden und zu grünen. Hortic. Laurenb. l. 2. c. 2. p. 164.

§. 39. In Africa ist ein Wunder-Baum / Lochos genannt / welcher süsse Früchte trägt und die Art an sich hat / daß wenn Leute von fremden Orten dahin kommen und von der Frucht genießen / sollen sie vergessen wieder hin und in ihr Vaterland zu ziehen. Wie denn dergleichen des Ulyssis Gefärten soll begegnet seyn / welche als sie auch die Früchte dieses Baums genossen / haben sie vergessen wieder in ihr Vaterland zu kehren. Chiliad. cent. 7. Adag. Lotum gustasti. Plin. l. 13. c. 17. & Homer.